

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses
für die Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft
für die Masterstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik
für die Diplomstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

17.Oktober 2011

Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Wirtschaftspädagogik gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung

—

Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Module im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1 = jedes Semester, S2 = jedes zweite Semester; S5 = jedes fünfte Semester, WS2 = jedes zweite Wintersemester, SS2 = jedes zweite Sommersemester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Pflichtmodul Wirtschaftspädagogik			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
a	Lehrprofessionalität (Sembill)	HS	6/WS
b	Schulpraktische Übungen (Vorbereitung) (Sembill)	S	6/SS
c	Schulpraktische Übungen (Nachbereitung) (Sembill)	S	6/WS
d	Komplexe Lehr-Lern-Arrangements (Sembill)	V/HS	6/S1
e	Lehr-Lern-Forschung (Sembill)	V/HS	6/SS
f	Forschungsfragen der Wirtschaftspädagogik (Sembill)*	HS	6/S1
g	Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik (Sembill)*	K	6/S1

* Die Module Grundlagen des Lernens und Arbeitens (GLA) und Grundlagen beruflicher Bildung (GbB, ehemals UWP) aus dem wirtschaftspädagogischen Pflichtbereichs des Bachelor BWL werden vorausgesetzt.

	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
	Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation		30

Studienschwerpunkt CFA Controlling, Finance & Accounting			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtmodul: Je 10 Credits aus <u>drei</u> der fünf Teilgebiete			
a	Controlling Kostenmanagement und Erfolgssteuerung (Becker) Strategisches Performance Management (Becker)	V/S V/Ü	6/SS 6/WS
b	Finance Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control (Oehler) Unternehmensfinanzierung IV: Rating, Kapitalstruktur & Ausschüttungen (Oehler)	HS HS	6/SS 6/SS
c	Finanzcontrolling Fixed Income Instruments (Muck) Financial Innovation (Muck)	V/HS V/HS	6/SS 6/WS
d	Accounting Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS (Eierle) Rechnungslegung nach IFRS – Vertiefung (Eierle)	V/Ü V/SU	6/WS 6/SS
d	Taxation Unternehmensbesteuerung IV: Systeme steuerlicher Gewinnermittlung (Egner) Unternehmensbesteuerung V: Steuerwirkungen und Steuergestaltungen (Egner)	V/Ü V/HS	6/WS 6/SS

Studienschwerpunkt CFA Controlling, Finance & Accounting			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/T
Wahlpflichtmodul: Mind. 18 Credits aus den folgenden Kursen			
a	Auswahl aus den Kursen aus dem Pflichtmodul CFA Controlling, Finance & Accounting , die dort nicht belegt worden sind		ca. 20
b	Case Studies (Becker)	S	6/SS
c	Finanzmärkte II: Behavioral Finance, Marktstruktur und Noise (Oehler)	HS	6/WS
d	Risikomanagement II: Kreditrisiken & Rating (Oehler)	HS	6/WS
e	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
f	Unternehmensbewertung und -analyse (Eierle)	V/Ü	6/WS
g	Unternehmensbewertung im Rahmen der Abschlussprüfung (Suerbaum/Brauchle/N.N.)	HS	6/WS
h	Aktuelle Fragen zur Internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	6/S1
i	Kapitalmarkt und Besteuerung (Egner)	V/HS	6/WS
j	Aktuelle Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Egner)	HS	6/WS
k	Kurse aus dem Bank- und Versicherungsbereich (vgl. separater Aushang; nach Verfügbarkeit) Fallstudie Gründung einer Produktionsbank (Wickel-Kirsch) Versicherungsmanagement (Knocke) Mergers & Acquisitions - Unternehmenskauf und -umstrukturierung aus rechtlicher Sicht (Weiler) Wertpapierbörsen im Wettbewerb (Heilmann) Schiffsfinanzierung (Heilmann) Mergers & Acquisitions – Eine Fallstudie (Weiler) Hedge Funds (Schwindler) Geschäftsprozessmanagement (Daniel) New Public Management (Schuberth) Corporate Finance (Walker) Wirtschaftsjournalismus (Ueckerseifer) Debt Capital Markets (Kirchner) International Management of Professional Service Firms (Grewe)	V/S SU V VS VS S S SU SU S S V/HS SU	6/WS 6/WS 6/WS 6/SS 6/SS 6/SS 6/SS 6/SS 6/SS 6/SS 6/S1 6/WS 6/WS
l	Finanzmarktdynamik (Westerhoff)	V/Ü	6/WS
m	Regulierung und Kontrolle von Finanzmärkten (Westerhoff)	V/Ü	6/SS
n	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/SS
o	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/WS

p	Internationales Wirtschaftsrecht (N.N.)	V/Ü	6/SS
q	Wettbewerbsrecht (N.N.)	V/Ü	6/SS
r	Unternehmenssteuerrecht und internationales Steuerrecht (Crezelius)	V	6/SS
s	Konzepte, Methoden und Instrumente des Controlling (Becker)	V/Ü	6/SS
t	Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner)	V/Ü	6/SS
u	Unternehmensbesteuerung III: Rechtsformorientierte Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	6/WS
v	Financial Engineering für Fortgeschrittene (Muck)	HS	6/WS
w	Rechnungslegung von Banken nach HGB und IFRS (Eierle/Muck/Röhrig)	HS	6/WS

Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtmodul: 30 Credits aus den folgenden Kursen			
a	Internationale Unternehmensethik (Engelhard/Trautnitz)	V/Ü	6/WS
b	Health Care Marketing (Ivens)	S	6/WS
c	Führungsverfassung und Verantwortung von Unternehmen (Engelhard/Trautnitz)*	HS	6/WS
d	Brand Management & Communication (Ivens)	S	6/S1
e	International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	V/Ü	6/SS
f	Price Management (Ivens)	S	6/S1
g	Supply Chain Management (Sucky)	V/Ü	6/WS

* vom Prüfer dringend empfohlen: Besuch der LV „Grundlagen der Wirtschaftsethik“.

Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Wahlpflichtmodul: 18 Credits			
a	Grundlagen der Wirtschaftsethik (Engelhard/Trautnitz)	S	6/SS
b	Grundkurs Sozialethik (Veith)	V	3/WS
c	Christliche Sozialethik (Veith)	S	4/SS
d	Einführung in die Ethik (versch. Themenschwerpunkte) (Bedford-Strohm)	V	3/SS (WS)*
e	Politische Ethik (Losansky)	S	4/WS
g	Innovation und Umwelt (Schröder)	S	6/WS
h	Business-to-Business-Marketing & Purchasing (Ivens)	S	6/SS
i	Operations Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
j	Forschungsseminar (Andresen)	SU	6/SS
l	European Human Resource Management (EHRM) (Andresen)	SU	18/SS
n	The Future of Work (Andresen)	S	6/SS
o	The Strategic Managing of Human Resources (Andresen)	S	6/WS
p	Implementation and Diffusion of Innovations (Fliaster)***	SU	6/S1
q	Organizational Innovativeness and Creativity (Fliaster)	6/WS	

* findet nicht in jedem Semester statt! Bitte Aushänge beachten

** von der Prüferin empfohlen: Strategie und Verantwortung im Marketing

*** Diese Veranstaltung kann nicht belegt werden, wenn im WS 10/11 die Veranstaltung „Change Management & Überwindung von Innovationswiderständen“ bereits abgelegt wurde

Studienschwerpunkt Doppel-Schulfach			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/T
Mind. 10 Credits aus den folgenden Kursen			
a	Case Studies (Becker)	S	6/SS
b	Finanzmärkte II: Behavioral Finance, Marktstruktur und Noise (Oehler)	HS	6/WS
c	Risikomanagement II: Kreditrisiken & Rating (Oehler)	HS	6/WS
d	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
e	Unternehmensbewertung und -analyse (Eierle)	V/Ü	6/WS
f	Unternehmensbewertung im Rahmen der Abschlussprüfung (Grewe/N.N.)	HS	4/WS
g	Aktuelle Fragen zur Internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	6/S1
h	Unternehmensbesteuerung III: Rechtsformorientierte Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	6/WS
i	The Strategic Managing of Human Resources (Andresen)	S	6/WS
j	The Future of Work (Andresen)	S	6/SS
l	Operations Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
m	Konzepte, Methoden und Instrumente des Controlling (Becker)	V/Ü	6/SS
n	Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner)	V/Ü	6/SS
Mind. 38 Credits aus <u>einer</u> der folgenden Alternativen (Doppel-Schulfach)*			
a	Deutsch Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Sprach-, <u>oder</u> Literatur-, <u>oder</u> Mediendidaktik Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Vorlesung <u>oder</u> Übung zum gewählten Schwerpunkt Bachelor-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Master-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Germanistische Vorlesungen <u>oder</u> Übungen nach Wahl inkl. Fachdidaktik	V/S V/Ü V/Ü/S V/H/S V/Ü	6/S1 4/S1 12/S1 10/S2 6/S1

b	<p>Englisch</p> <p>Aufbaumodul Sprachpraxis: Grundkurs III Aufbaumodul Sprachpraxis: Sprachmittlung/Übersetzung I Mastermodul Sprachpraxis: Oberkurs Mastermodul Sprachpraxis: Sprachmittlung/Übersetzung II Mastermodul Sprachpraxis: <i>Presentation Skills</i> Aufbaumodul Fachdidaktik: Seminar Theorie-Praxismodul Fachdidaktik: Übung zur Praxis der Unterrichtsvorbereitung Vertiefungsmodul Fachdidaktik: Seminar Vertiefungsmodul Fachdidaktik: Übung Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft): Seminar Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft): Vorlesung oder Übung</p>	<p>Ü Ü Ü Ü Ü S Ü S Ü S V/Ü</p>	<p>5/S1 3/S1 3/S1 3/S1 4/SS 4/S1 2/S1 4/S1 2/S1 6/S1 2/S1</p>
c	<p>Französisch</p> <p>Aufbaumodul Rom. Literaturwiss. Frz. Aufbaumodul Rom. Sprachwiss. Frz. Aufbaumodul Rom. Kulturwiss. Frz. Aufbaumodul Romanische Literaturwissenschaft Frz. Aufbaumodul Romanische Sprachwissenschaft Frz. Aufbaumodul Romanische Kulturwissenschaft Frz. Rom. Literatur- oder Sprach- oder Kulturwiss. Wirtschaftsfranzösisch 5 Wirtschaftsfranzösisch 6</p>	<p>PS PS PS V V V HS Ü Ü</p>	<p>6/S1 6/S1 6/S1 2/S1 2/S1 2/S1 8/S1 3/WS 3/SS</p>
d	<p>Geographie mit Wirtschaftsgeographie</p> <p>Regionale Geographie und Regionalforschung (Seminar und Hauptseminar) Allgemeine Geographie und Raumentwicklung (Vorlesung und Hauptseminar) Fachdidaktik (zwei Seminare) Angewandte Geographie (zwei Seminare) Vorlesungen und Exkursionstage nach Wahl</p>	<p>S/HS V/HS S S V/Ex</p>	<p>10/S1 10/S1 6/S1 10/S1 2/S1</p>
e	<p>Katholische Theologie</p> <p>Aufbaumodul Bibelwissenschaften Dogmatik/Fundamentaltheologie Moraltheologie/Sozialethik Religionspädagogik und Religionsdidaktik Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft Fachdidaktik katholische Religionslehre Wahlpflichtmodul kath. Theologie</p>	<p>S/V V V/S S V/S P/S S/V</p>	<p>6/WS (i.d.R.) 5/SS2 5/ 5/SS 5/WS 6/WS2 6/S1</p>
f	<p>Evangelische Theologie</p> <p>Aufbaumodul Systematische Theologie Aufbaumodul Religionspädagogik Aufbaumodul Bibel Modul Religionswissenschaft Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Religionspädagogik Selbständige Schwerpunktbildung in Religionspädagogik Selbständige Schwerpunktbildung aus dem Gesamtbereich Theologie (außer Religionspädagogik)</p>	<p>V/S V/S S S S/Prak S S</p>	<p>6/V:WS2 ,SS2; S: S1 7/V: S1; S: SS 6/S1 8/S1 5/WS2,S S2 3/S1 3/S1</p>

g	Sozialkunde		
	Spezielle Soziologie**	V/S	16/S1
	Politikwissenschaft im gewählten Teilgebiet***	V/S	16/S1
	Didaktik der Sozialkunde I, II (V aus Basismodul, Ü aus Aufbaumodul)	V/Ü	6/?
h	Wirtschaftsinformatik		
	6 Teilprüfungen zu je 6 Credits aus dem Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	V/S/Ü	36/S1
	Wirtschaftsinformatik	HS	3/S1

* In der Regel werden bereits beim Zugang zum ersten Kurs alle 36 Credits aus dem Bachelor vorausgesetzt (vgl. den Aushang zum Bachelor BWL mit Schwerpunkt BIMA (Doppel-Schulfach)).

** Teilprüfungen einer Spezielle Soziologie.

*** Alle Leistungsnachweise im Bachelor- und Masterstudium sind in einem Teilgebiet zu erbringen (mind. zwei Teilprüfungen aus Bachelor- oder Mastermodulen).